

Vorrede.

Ich! i. B. Mos. 41, 42. Das
ich mag nun mit Herrn Lu-
debräischer Sprache heißen
oder vielmehr nach der Egn-
enedictus, vel vivat felix: Er
GOTT gebe unserm Hoch-
worn. Land-Voigt alles glück-
Wohlergehn! oder aber Abrech-
net: Reverentia! Reverentia! Man
erweise Ihrer Gnaden allen demüthigen
Respect, und Reverentz! (1) Ich nach
meiner Wenigkeit habe dessen sonderlich
Ursach. Wasen Derselbe/ nach Abster-
ben Herrn M. Matthæi Bütners/ nach
Anhörung in eigener hoher Person/
meiner einfältigen gehaltenen Gast-
Predigt aus dem Pfingst-Montags-
Evangelio: Also hat GOTT die Welt
geliebet/ mir die Vocation zu Dero vaci-
renden Pfarr-Stelle in Baruth vor an-
dern hochgeneigt angetragen. Welchen
Göttlichen Beruf ich/ auch wegen ver-
hoffentlichen Beförderung meiner Kin-
der

(1) D. Pfeiffer. *Dub. vexata*, p. 209-212. und
Raupp, *Comment.*, in Gen. c. 41, 42.